

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Wissenschaft und Kunst
zur Änderung der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung**

Vom 11. Januar 1999

Aufgrund von §§ 1 und 12 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulzulassungsgesetz – **SächsHZG**) vom 7. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 462) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Vergabe von Studienplätzen (Sächsische Studienplatzvergabeverordnung – **SächsStudPIVergabeVO**) vom 7. April 1998 (SächsGVBl. S. 183) wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 2 Satz 1 wird gestrichen
2. § 17 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Halbsatz 1 wird das Wort „vier“ durch das Wort „zwei“ ersetzt.
 - b) Nach Halbsatz 1 wird folgender Halbsatz eingefügt:
„ist die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Januar 2002 erworben worden, wird die Zahl der Halbjahre um bis zu vier erhöht.“
 - c) Im bisherigen Halbsatz 2 wird das Wort „dies“ durch das Wort „Dies“ ersetzt.
3. § 20 Abs. 3 wird wie folgt gefasst:
„(3) Soweit ein Zweitstudium aus wissenschaftlichen Gründen angestrebt wird, erfolgt die Auswahl auf der Grundlage der Feststellungen der im Zulassungsantrag an erster Stelle genannten Hochschule.“
4. Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Das Wort „gilt“ wird durch das Wort „ist“ ersetzt.
 - bb) Die Worte „als an den nächsten Studienort des Landes angrenzend“ werden durch die Worte „dem nächsten Studienort dieses Landes zugeordnet“ ersetzt.
 - b) Die Tabelle wird wie folgt gefasst:

Studienorte					
Kreiskennzahl	Kreise	Chemnitz	Dresden	Freiberg	Leipzig
14161	Kreisfreie Städte Chemnitz	0	60	0	70
14262	Dresden	60	0	30	100
14263	Görlitz	150	80	120	180
14264	Hoyerswerda	120	50	80	130
14365	Leipzig	70	100	80	0
14166	Plauen	70	130	100	90
14167	Zwickau	40	100	70	70
14171	Landkreise Annaberg	30	80	50	90
14191	Aue-Schwarzenberg	30	90	60	90
14272	Bautzen	110	50	80	150
14173	Chemnitzer Land	0	90	60	60
14374	Delitzsch	90	110	100	20
14375	Döbeln	40	40	30	60
14177	Freiberg	0	30	0	80
14292	Kamenz	100	0	70	120
14379	Leipziger Land	70	100	80	0
14286	Löbau-Zittau	130	80	100	180
14280	Meißen	60	0	0	80
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis	0	60	0	90
14182	Mittweida	0	50	0	60
14383	Muldentalkreis	50	70	60	30
14284	Niederschles. Oberlausitzkreis	150	80	120	180
14285	Riesa-Großenhain	70	30	40	80
14287	Sächsische Schweiz	70	0	40	120
14188	Stollberg	0	80	50	70
14389	Torgau-Oschatz	80	80	70	50
14178	Vogtlandkreis	70	130	100	90
14290	Weißeritzkreis	50	0	0	100
14193	Zwickauer Land	40	110	70	70

Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 15. Januar 1999 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 1999.

Dresden, den 11. Januar 1999

Der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
Prof. Dr. Hans Joachim Meyer